

## RGSK 2021 / AP 4

**Fragebogen zur öffentlichen Mitwirkung**

31. Januar bis 4. April 2020

*Den Fragebogen in elektronischer Form finden Sie auf unserer Website «[www.bernmittelland.ch](http://www.bernmittelland.ch)».***Mitwirkungsunterlagen:**

- ▶ Lesehilfe RGSK 2021 / AP 4
- ▶ Formular für die Mitwirkungsangaben
- ▶ Umfrageliste Siedlung (*geht nur an RKBM-Gemeinden*)
- ▶ Bericht RGSK 2021 / AP 4
- ▶ Kartenband RGSK 2021 / AP 4
- ▶ Massnahmenband RGSK 2021 / AP 4
- ▶ Massnahmenkarten pro Sektor

**Absender (Gemeinde, Verband, Verein, Partei, Nachbarregion, Firma, Privatperson u. a. m.):**

BDP Kanton Bern

**Verantwortliche Person:** Bernhard Riem**Telefon für Rückfragen:** 079 7030680**E-Mail-Adresse:** [riemiffwil@bluewin.ch](mailto:riemiffwil@bluewin.ch)**Fragen:**

1. **Gesamteindruck:** Sind Aufbau und Inhalt des RGSK 2021 / AP 4 nachvollziehbar? (Bericht RGSK 2021 / AP 4)?

Ja     Eher Ja     Eher Nein     Nein 

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte kurz begründen:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2. **Stand der Umsetzung:** Sind Sie mit den Ausführungen im Kapitel «Stand der Umsetzung» (Bericht RGSK 2021 / AP 4, Kapitel 2) einverstanden?

Ja     Eher Ja     Eher Nein     Nein 

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte kurz begründen:

Aussage: «Die Problematik der zu kompensierenden Fruchtfolgeflächen kann auf regionaler Ebene nicht gelöst werden». Bisher wurde für diese Aufgabe immer auf die Zuständigkeit der Regionalkonferenzen verwiesen. Wie sollte es dann gehen?

Die RKBM beabsichtigt, Landschaftsmassnahmen der letzten RGSK Generation zu überarbeiten. Die BDP fordert den besseren Einbezug der Landwirtschaft als beim vorherigen Projekt. Das ganze RGSK/Agglomerationsprogramm wird seinem Namen gerecht, aber vernachlässigt die Auswirkungen auf die Entwicklungsmöglichkeiten der Bewohner in den ländlichen Teilen der Region. Die Betrachtungsweise von der Agglomeration auf die «Ränder» der Region überwiegt.

3. **Situations- und Trendanalyse:** Sind Sie mit den Ausführungen im Kapitel «Situations- und Trendanalyse» (Bericht RGSK 2021 / AP 4, Kapitel 3) einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte kurz begründen:

Die Wachstumsprognosen für die Gemeinden des Raumtyps «Zentrumsnahe ländliche Gebiete» und des Raumtyps «Hügel- und Berggebiete» sind zu hinterfragen und zu korrigieren. Die BDP ist der Meinung, dass sie zu hoch sind.

Aussage: «Für die kartografische Darstellung der beiden Lärmquellen Strasse und Bahn wurde jeweils der höhere Wert der beiden Lärmquellen dargestellt. Deshalb wird die Lärmbelastung da unterschätzt».

Frage: Warum hat man das denn so gemacht? Für Massnahmen muss Gewissheit herrschen, woher der Lärm genau kommt.

Beim Thema Engpassbeseitigung des Nationalstrassennetzes, das höchste Priorität genießt, wird weder der Engpass Felsenauviadukt noch der Autobahnhalbanschluss im Grauholz erwähnt. Warum? Der Regierungsrat hat sich bisher für den Halbanschluss eingesetzt.

Die Verdrängung des MIV von Stadt- und Gemeindestrassen auf die überlastete Autobahn ist zu reduzieren, bzw. anders zu lösen.

4. **Zukunftsbild:** Sind Sie mit den Zielen im Kapitel «Zukunftsbild» (Bericht RGSK 2021 / AP 4, Kapitel 4) einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte kurz begründen:

Die BDP begrüsst die Prüfung von überdeckten Autobahnabschnitten in der Nähe des Siedlungsgebietes. Zum Beispiel in der Region Urtenen-Schönbühl.

«Die grossen, zusammenhängenden Landschaften des ländlichen Raums sind neben den Wäldern das prägende Element...Die landwirtschaftliche Nutzung prägt das Landschaftsbild und ist identitätsstiftend». Die BDP stimmt dieser Feststellung zu. Die Überarbeitung dieser Gebiete soll der Landwirtschaft genügend Entwicklungsmöglichkeiten lassen. Die angestrebte vermehrte Freizeitnutzung dieser Räume muss auch diesen Aspekt berücksichtigen.

5. **Handlungsbedarf:** Sind Sie mit den Aussagen im Kapitel «Handlungsbedarf» (Bericht RGSK 2021 / AP 4, Kapitel 5) einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte kurz begründen:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

6. **Strategien:** Sind Sie mit den Stossrichtungen im Kapitel «Strategien» (Bericht RGSK / AP 4, Kapitel 6) einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte kurz begründen:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

7. **Massnahmen Siedlung, Landschaft und Verkehr:** Gibt es konkrete Massnahmen oder Themen, mit denen Sie grundsätzlich nicht einverstanden sind?

Ja       Nein

Falls Ja: Bitte geben Sie die Massnahmennummer an und begründen Sie Ihr Anliegen:

Eine bauliche «Verdichtung» ist auch in den gut erschlossenen, zentrumsnahen ländlichen Gebieten und den Gemeinden im Hügel und Berggebiet möglich. Wenn in der RPG2 nicht rasch befriedigenden Lösungen gefunden werden, sind vermehrt Zonen im Sinne von «Weilerzonen», u.a. zu schaffen.

8. **Massnahmen Siedlung:** Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der **Massnahmenblätter zum Thema Siedlung** (S-1 bis S-7, Massnahmenblätter) einverstanden? Hier wird nicht nach dem Einverständnis zu einzelnen Gebieten gefragt; siehe dazu Frage 9.

Ja       Eher Ja       Eher Nein       Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte pro Massnahmenblatt begründen:

Massnahmeblatt S-5: Punkt 1. Zu zögerliche und zu restriktive Auflistung von ungenügend genutzten Bauzonen. Das Verdichtungspotential muss unseres Erachtens besser genutzt werden. Punkt 6. Die Suche nach sinnvollen Ansätzen zur besseren Nutzung von leerstehenden Bauernhäusern wird sehr begrüsst. Massnahmenblatt S-4: Die Vorranggebiete Siedlungserweiterung Wohnen sind im Sinne des Kulturlandschutzes zu reduzieren.

Die Fragen 9, 10 und 11 richten sich ausschliesslich an die RKBM-Gemeinden.

9. **Massnahmen Siedlung S-3, S-4 und S-5:** Geben die Listen der Massnahmenblätter die Absichten der Gemeinde wieder?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bei welchen Gebieten bestehen Abweichungen? Bitte in der beiliegenden **Umfrageliste Siedlung** eintragen. Bitte prüfen Sie die blau hinterlegten Felder (zur Anleitung siehe **Leitfaden Siedlung**) und ergänzen Sie bitte die gefragte Beschreibung in den pink hinterlegten Feldern (Beschreibung nötig gemäss neuen Bundesrichtlinien für Agglomerationsprogramme).

10. **Massnahmen Siedlung S-3 und S-5:** Haben Sie uns alle Schwerpunkte (S-3) und Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiete (S-5) > 1 ha beantragt, für die Sie eine Aufnahme ins RGSK 2021 / AP 4 wünschen?

Ja  Nein

Falls Nein: Sie haben bis 4. April noch die Möglichkeit dazu. Bitte legen Sie uns einen Plan mit Lage und Grösse bei und ergänzen Sie für diese Gebiete unsere **Umfrageliste Siedlung** mit Ihren neuen Gebieten.

11. **Massnahmen Siedlung S-3-, S-5- und** (bereits auf den Massnahmenkarten eingezeichnete) **S-4-Gebiete:** Haben Sie Gebiete mit Unterstützungsbedarf im Rahmen des neuen RKBM-Beratungsangebots SEin (Unterstützung bei Prozessfragen und bei der Mobilisierung)?

Ja  Nein

Falls Ja: Bitte pro Gebiet Art der gewünschten Unterstützung beschreiben:

S-3-xx: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

S-4-xx: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

S-5-xx: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

12. **Massnahmen Landschaft:** Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der **Massnahmenblätter zum Thema Landschaft** – L-1 bis L-8, Massnahmenblätter – einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte pro Massnahmenblatt begründen:

[Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

13. **Massnahmen Landschaft:** Sind Sie mit den einzelnen Gebieten der Landschaftsmassnahmen – L-1 bis L-8, Massnahmenblätter – einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bei welchen Gebieten bestehen Abweichungen? Bitte pro Gebiet begründen.

L-5: Der Golfpark Münchenbuchsee als Vorranggebiet Kulturlandschaft? Bei allem Respekt gegenüber den getroffenen ökologischen Massnahmen kennen wir nicht viele derart künstlich veränderten Landschaften im Kanton Bern.

L-5 Vorranggebiete Kulturlandschaften: Die BDP begrüsst die weitere Vernetzung von ökologischen Ausgleichflächen.

L-5 Landwirtschaftsflächen, die nicht als Vorranggebiete ausgeschieden sind, sollen zurückhaltend mit kommunalen Landschaftsschutzzonen belegt werden dürfen. Es ist primär eine Aufgabe der Region mit ihrer übergeordneten Sichtweise solche Zonen überkommunal zu identifizieren und zu bestimmen.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**14. Massnahmen MIV:** Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der **Massnahmenblätter zum Thema motorisierter Individualverkehr (MIV)** einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte begründen; bei mehreren Einwänden pro Massnahmenblatt begründen:

MIV: Studie zur Überdeckung von Autobahnen wird begrüsst. Wir versprechen uns eine Erhöhung der Wohnqualität und mehr bebaubaren Flächen statt Kulturlandverluste.

**15. Massnahmen ÖV:** Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der **Massnahmenblätter zum Thema öffentlicher Verkehr (ÖV)** einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte begründen; bei mehreren Einwänden pro Massnahmenblatt begründen:

ÖV: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**16. Massnahmen LV:** Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der **Massnahmenblätter zum Thema Fuss- und Veloverkehr (LV)** einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte begründen; bei mehreren Einwänden pro Massnahmenblatt begründen:

LV: Die Fuss-Veloverbindung Breitenrain-Länggasse wird im Grundsatz begrüsst. Ebenso der Ausbau der Velohaupttrouten.

**17. Massnahmen NM:** Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der **Massnahmenblätter zum Thema nachfrageorientierte Massnahmen (NM)** einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte begründen; bei mehreren Einwänden pro Massnahmenblatt begründen:

NM: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**18. Massnahmen KM:** Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der **Massnahmenblätter zum Thema kombinierte Mobilität (KM)** einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte begründen; bei mehreren Einwänden pro Massnahmenblatt begründen:

**19. Weitere Bemerkungen zum Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2021 / AP 4:**

Vermisst wird der planerische Einbezug des geplanten Car Terminal Neufeld. Wir fordern mit Nachdruck die rasche Verwirklichung eines effizienten und zweckmässigen Terminals. Wir befürchten, dass weder die RKMB noch die Stadt Bern das Projekt vorantreiben wollen.

Bitte senden Sie das Formular und allfällige Beilagen **in elektronischer Form** bis zum **4. April 2020** an:

raumplanung@bernmittelland.ch

**Vielen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!**

**BDP Kanton Bern**

Bern, 3. April 2020



Jan Gnägi  
Präsident BDP Kanton Bern



Astrid Bärtschi  
Geschäftsstelle BDP Kanton Bern